

werden können. Auch Möglichkeiten, die Lerngruppe für die besonderen Verhaltensweisen und Bedürfnisse des Schülers bzw. der Schülerin mit ASS zu sensibilisieren, z.B. in Form von „Klassengesprächen“, sind heute Thema.

(4) Teil 1: Impulse der angewandten Verhaltensanalyse (ABA) für den Unterricht mit Kindern aus dem Autismusspektrum

Teil 2: Die Rolle der Schulbegleitung für Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störung und weitere Unterstützungsmaßnahmen im Schulalltag

Teil 1 stellt den autismusspezifischen Therapieansatz "applied behavior analysis" (ABA) vor und beschreibt dessen Impulse für eine individuelle Förderung autistischer Kinder in der Schule durch Lehr- und Assistenzkräfte.

Im zweiten Teil der Veranstaltung geht es vor allem um die Unterstützung autistischer Kinder und Jugendlicher durch Teilhabeassistentinnen und -assistenten. Beispiele aus der Praxis beleuchten deren Aufgaben im Spannungsfeld zwischen den normativen Erwartungen an Leistung und Verhalten und den besonderen Bedürfnissen der Schüler und Schülerinnen mit ASS. Vorschläge für die Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und Integrationskräften werden ebenfalls vorgestellt.

Referentinnen und Referenten

Anmeldungen bis zum 01.09.2017

Per Fax: 069-21 27 59 59

Per E-Mail: Karacic@em.uni-frankfurt.de

Dr. med. Eftichia Duketis, *Oberärztin der Kinder- und Jugendpsychiatrie* (Veranstaltung 1)

Christian Wilker, *Dipl. Soz. Päd., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut in Frankfurt am Main* (Veranstaltung 1)

Dr. Angelika Rothmayr, *Beratungslehrerin an der Heinrich-Hoffmann-Schule, Landesnetzwerkleitende für Unterstützte Kommunikation* (Veranstaltung 2)

Sabine Hirte, *Stellv. Schulleiterin der Heinrich-Hoffmann-Schule in Frankfurt am Main* (Veranstaltung 3)

Yvonne Karacic, *Beratungslehrerin an der Heinrich-Hoffmann-Schule in Frankfurt am Main* (Veranstaltung 3)

Tanja Rohrberg, *Diplom Psychologin, BCBA (Verhaltensanalytikerin), Leiterin des ABA Intervention* (Veranstaltung 4)

Monika Hirte, *Diplom Psychologin in ABA Intervention* (Veranstaltung 4)

Maria Dresselhaus, *Praunheimer Werkstätten Frankfurt am Main* (Veranstaltung 4)

Weitere ReferentInnen N.N. (Veranstaltung 4)

Wichtig:

Bitte geben Sie in Ihrer Anmeldung Ihren **Namen**, Ihre **Adresse**, **Telefonnummer** und **E-Mail-Adresse** sowie die **Einrichtung, in der Sie arbeiten**, an. Als Integrationshelferin oder Integrationshelfer geben Sie bitte auch Ihre **Trägereinrichtung** an. Bitte teilen Sie in der Anmeldung mit, an **welchen Veranstaltungsteilen** Sie verbindlich teilnehmen möchten.

Heinrich-Hoffmann-Schule

Marienburgstraße 4, 60528 Frankfurt
Tel. 069-21 24 72 09



Fortbildungsreihe zum Thema

AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNG

Förderung von Kindern und
Jugendlichen in der Schule
September / Oktober 2017

Veranstaltungsort:

Mainfeld, Raum für Kultur
Im Mainfeld 6, 60528 Frankfurt am Main
(www.mainfeldfrankfurt.de)

Als überregionales Beratungs- und Förderzentrum möchte die Heinrich-Hoffmann-Schule die Kenntnisse in der schulischen Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störung erweitern. Unsere Fortbildungsreihe richtet sich an LehrerInnen, IntegrationsassistentInnen und ErzieherInnen in allen Schulformen.

Programm der Veranstaltungsreihe

Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störung in der Schule

Die Teilnahme an allen vier Veranstaltungsteilen ist erwünscht, in Ausnahmefällen können Sie einzelne Veranstaltungsteile wählen.

Teilnahmebeitrag pro Veranstaltungsteil: 15,-€

Bitte entrichten Sie den Teilnahmebeitrag zu Beginn der Veranstaltung.

Akkreditierung beantragt

Mi, 06.09.2017; 14–17 Uhr

Teil (1)

Autismus-Spektrum aus Sicht der medizinischen Forschung und Therapie: Erscheinungsbilder und Ursachen der Autismus-Spektrum-Störung und der therapeutische Zugang zu Menschen mit einer autistischen Entwicklungsbesonderheit

Di, 12.09.2017; 14–17 Uhr

Teil (2)

Individuelle Vorkehrungen in Schule und Unterricht und didaktisch-methodische Hilfen besonders für Kinder und Jugendliche mit frühkindlichem Autismus und kognitiven Einschränkungen

Mi. 04.10.2017; 14–17 Uhr

Teil (3)

Individuelle Vorkehrungen in Schule und Unterricht und didaktisch-methodische Hilfen besonders für Kinder und Jugendliche mit hochfunktionalem / Asperger-Autismus

Di, 24.10. 2017; 14–17 Uhr

Teil (4)

Impulse der angewandten Verhaltensanalyse (ABA) für den Unterricht mit Kindern aus dem Autismus-Spektrum. Die Rolle der Schulbegleitung für Kinder und Jugendliche mit einer Autismus-Spektrum-Störung und weitere Unterstützungsmaßnahmen

Die Veranstaltungen im Einzelnen

(1) Autismus-Spektrum aus Sicht der medizinischen Forschung und Therapie

Ein Vortrag im ersten Teil bietet eine Übersicht über wissenschaftliche Erklärungsansätze und Typisierungen der unterschiedlichen Symptome autistischer Verhaltensweisen, Empfindungen und Wahrnehmungen. Im zweiten Teil werden anhand von Fallbeispielen Förderansätze und Interventionen im therapeutischen Feld dargestellt.

(2) Individuelle Vorkehrungen in Schule und Unterricht und didaktisch-methodische Hilfen besonders für Kinder und Jugendliche mit frühkindlichem Autismus und kognitiven Einschränkungen

Im zweiten Teil der Fortbildungsreihe liegt der Schwerpunkt auf didaktisch-methodischen Strukturierungsmöglichkeiten, pädagogischen Settings und Maßnahmen für kognitiv stärker beeinträchtigte Kinder und Jugendliche. Es werden auch Möglichkeiten der Kommunikationserweiterung mit Methoden der Unterstützten Kommunikation dargestellt.

(3) Individuelle Vorkehrungen in Schule und Unterricht und didaktisch-methodische Hilfen besonders für Kinder und Jugendliche mit hochfunktionalem / Asperger-Autismus

Hier geht es um Methoden der Strukturierung und um didaktisch-methodische Hilfen im Rahmen des Nachteilsausgleichs für Schülerinnen und Schüler, welche lernzielgleich im Sinne der Regelschule unterrichtet